

Presseinformation

27. Februar 2024

Philips launcht mit Azurion 7 Release 3 eine biplane interventionelle Komplettlösung zur verbesserten Behandlung neurovaskulärer Erkrankungen

- *Interventionelle Komplettlösung für eine sichere Diagnose, Bildführung und Therapiebeurteilung zur schnelleren Behandlung von Schlaganfällen*
- *Flexiblere Bildgebung und Positionierung sowie eine tischseitige Systemsteuerung und fortschrittliche Kommunikationsmöglichkeiten zur Optimierung minimalinvasiver Schlaganfall- und neurovaskulärer Eingriffe*

Hamburg – [Royal Philips](#) (NYSE: PHG, AEX: PHIA), ein weltweit führender Anbieter von Gesundheitstechnologie, erweitert seine bildgesteuerte Therapieplattform Philips Azurion um ein neuro-biplanes System. Das Angiographiesystem mit optimierter Bildgebung und flexiblerer Positionierung wurde entwickelt, um neurovaskuläre Interventionen maßgeblich zu verbessern. Anwendungsgebiete sind die Behandlung von Schlaganfällen sowie komplexe neurovaskuläre Eingriffe, wie die Versorgung von Hirnaneurysmen und angeborenen Gefäßmalformationen. Philips Azurion 7 ermöglicht eine effizientere Behandlung mit besseren Ergebnissen und senkt so Behandlungskosten.

„In Zusammenarbeit mit führenden Interventionalist*innen haben wir das neue Azurion neuro-biplan System entwickelt, um eine ausgezeichnete Patientenversorgung, eine optimierte Leistung der Angiographie-Suite und Rentabilität zu erreichen“, so Dr. med. Jennifer Franke, Business Leader Image Guided Therapy Philips DACH. „Ich bin überzeugt, dass wir mit dieser neuen Lösung die Auswirkungen des Schlaganfalls auf Patientinnen und Patienten verringern und ihnen damit nach einem Akutereignis ein gesundes Leben ermöglichen können.“

Optimierte Arbeitsabläufe und neue Funktionen

Das biplane, bildgesteuerte Neuro-Angiographiesystem optimiert Arbeitsabläufe bei Verfahren, für deren Diagnose eine Kombination aus 2D- und 3D-Bildgebung erforderlich ist. In Verbindung mit der neuesten Neuro-Suite-Software und Services bietet es Neuroradiolog*innen eine vollständig integrierte Lösung, die die ClarityIQ Niedrigdosis-Bildgebung von Philips mit einer Reihe spezieller Neuro-Tools* kombiniert, die ein hohes Maß an Effizienz, Flexibilität und Kontrolle bietet.

Zu den neuen Funktionen des Azurion Systems gehören verbesserte und schnellere C-Bogen-Rotations-, Abwinkelungs- und Parkmöglichkeiten, die einen raschen Wechsel zwischen 2D- und 3D-Bildgebung ermöglichen, eine umfassende tischseitige Steuerung, die das Verlassen des sterilen Bereichs unnötig macht, eine automatische Röntgenstrahl- und



Detektorausrichtung, die bei jeder Abwinkelung und Drehung korrekt ausgerichtete Bilder liefert, sowie eine neue Kopfstütze zur Unterstützung einer verbesserten Schlaganfall-Notfallversorgung.

Schnellere Behandlung von Schlaganfällen

Einer von vier Erwachsenen über 25 Jahren erleidet irgendwann im Leben einen Schlaganfall.¹ Weltweit werden die direkten und indirekten Kosten auf rund 891 Milliarden US-Dollar pro Jahr geschätzt.² Der Schlüssel zur Verringerung persönlicher, gesellschaftlicher und finanzieller Auswirkungen liegt in der Befolgung des Axioms „Time-is-Brain“: Je schneller ein Schlaganfall behandelt wird, desto besser ist die Prognose.

Beim ischämischen Schlaganfall, der 87 Prozent aller Schlaganfälle ausmacht³, sind die Vorteile einer intraarteriellen Behandlung (IAT) weithin etabliert. IAT ist ein kathetergestütztes Verfahren zur mechanischen Auflösung oder Entfernung von Blutgerinnseln (mechanische Thrombektomie) und/oder zur Injektion Gerinnsel auflösender Mittel innerhalb von sechs Stunden nach Auftreten der Symptome.⁴ Da sich die mechanische Thrombektomie zum Standard bei der Behandlung von ischämischen Schlaganfällen mit großen Gefäßverschlüssen weiterentwickelt hat, ist die Nachfrage nach Angio-Suiten mit hoher Auslastung, die es Anwender*innen ermöglicht, schnell und effizient zu arbeiten, rapide gestiegen.

Zusätzlich zu den effizienzsteigernden Funktionen seiner Azurion Plattform maximiert Philips die Betriebszeit seiner Angio-Suite Lösungen durch komplexe künstliche Intelligenz (KI) und Algorithmen des maschinellen Lernens. Diese gewährleisten die Überwachung der Systemleistung über die neuen Remote-Services des Philips ServiceHub. Die Dienste kommunizieren, überwachen und reagieren proaktiv auf potenzielle Service-Probleme, indem sie z. B. wahrscheinliche Komponentenausfälle mindestens sieben Tage im Voraus vorhersagen, sodass Präventivmaßnahmen ergriffen werden können.

Die Zukunft der Schlaganfallversorgung revolutionieren

Neben der Einführung des neuen neuro-biplanen Angiographiesystems Azurion Release 3.0 evaluiert das Unternehmen Möglichkeiten eines potenziell schnelleren Direct-to-Angio-Suite (DTAS)-Ansatzes, bei dem Schlaganfallpatient*innen direkt in der Angio-Suite unter

* SmartCT Soft Tissue helical, Aneurysm Flow, SmartCT Dual Phase Cerebral.

¹ World Stroke Organization (WSO): Global Stroke Fact Sheet 2022 (https://www.world-stroke.org/assets/downloads/WSO_Global_Stroke_Fact_Sheet.pdf).

² Owolabi MO, Thrift AG, Mahal A, et al.; Stroke Experts Collaboration Group. Primary stroke prevention worldwide: translating evidence into action. *Lancet Public Health*. 2022 Jan;7(1):e74-e85. doi: 10.1016/S2468-2667(21)00230-9. Epub 2021 Oct 29. Erratum in: *Lancet Public Health*. 2022 Jan;7(1):e14. PMID: 34756176; PMCID: PMC8727355. [https://www.thelancet.com/journals/lanpub/article/PIIS2468-2667\(21\)00230-9/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lanpub/article/PIIS2468-2667(21)00230-9/fulltext).

³ Virani S.S., Alonso A., Benjamin E.J., et al. Heart Disease and Stroke Statistics-2020 Update: A Report from the American Heart Association. *Circulation*. 2020;141:e139–e596. doi: 10.1161/CIR.0000000000000757. https://www.ahajournals.org/doi/full/10.1161/CIR.0000000000000757?rfr_dat=cr_pub++0pubmed&url_ver=Z39.88-2003&rfr_id=ori%3Arid%3Acrossref.org.

⁴ NHS England UK: <https://www.england.nhs.uk/wp-content/uploads/2019/05/Mechanical-thrombectomy-for-acute-ischaemic-stroke-ERRATA-29-05-19.pdf>.



Verwendung von Cone-Beam-CT-Bildgebung diagnostiziert und unmittelbar behandelt werden können. Philips sponsort die klinische Studie WE-TRUST (Workflow Optimization to Reduce Time to Endovascular Reperfusion for Ultra-fast Stroke Treatment)⁵, die hauptsächlich mit dem Philips Angiographiesystem Azurion durchgeführt wird.

Mit seinem umfassenden [Portfolio](#) intelligenter, vernetzter Lösungen vernetzt Philips medizinisches und pflegendes Personal während der gesamten Schlaganfallversorgung – ortsunabhängig.

Informationen für Journalistinnen und Journalisten:

Annette Halstrick

Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0) 152 2280 0529

E-Mail: annette.halstrick@philips.com

Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie. Das Unternehmen nutzt fortschrittliche Technologien und fundierte klinische Erkenntnisse, um Menschen personalisierte Gesundheitslösungen anzubieten. Diese Innovationen orientieren sich an den Bedürfnissen von Gesundheitsdienstleistern und ihren Patientinnen und Patienten im Krankenhaus und zu Hause. Philips mit Hauptsitz in den Niederlanden ist führend in den Bereichen diagnostische Bildgebung, Ultraschall, bildgeführte Therapie, Monitoring und Gesundheits-IT sowie im Bereich Personal Health. Das Unternehmen beschäftigt etwa 69.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte 2023 einen Umsatz von 18,2 Milliarden Euro. Mehr über Philips im Internet: www.philips.de/healthcare.

⁵ WE-TRUST (Workflow Optimization to Reduce Time to Endovascular Reperfusion for Ultra-fast Stroke Treatment). Sponsored by Philips. <https://www.wetrust-study.com/>.